

1	Einleitung	11
2	Methode, Gegenstand, Argumentation	13
2.1	Zur Methode: Qualitative Heuristik.....	13
2.2	Zum Gegenstand: Grundeinkommen	16
2.3	Zur Gliederung und Argumentation	19
3	Sozialpolitik der Wohlfahrtsstaaten	23
3.1	Das reaktive Moment von Wohlfahrtsstaatlichkeit.....	24
3.2	Varianten des Wohlfahrtsstaates.....	36
3.3	Die »Soziale Frage«	39
3.4	Sozialpolitische Interventionen	40
3.4.1	Interventionstypen.....	44
3.4.2	Ökonomische Interventionen	45
3.4.3	Der sekundäre Integrationsmodus.....	47
3.4.4	Rechtliche Interventionen	51
3.5	Das Grundeinkommen und die Entstehungslogik des Wohlfahrtstaates	53
3.6	Das Grundeinkommen im Rahmen der Wohlfahrtsregimetypologie	55
3.7	»Soziale Frage« – Antwort: Grundeinkommen?	58
3.8	Das Grundeinkommen im Kontext ökonomischer Interventionen.....	59
3.9	Das Grundeinkommen im Kontext rechtlicher Interventionen	60
3.10	Grundrechtstheoretische Betrachtung des Grundeinkommens	62
3.11	Eine Grundeinkommensbestimmung ex negativo.....	70
3.12	Sozialpolitische Deutungsmuster des Grundeinkommens	74
4	Wohlfahrtsstaat und Rechtsstaat.....	83
4.1	Garantismus und Grundeinkommen	87
4.2	Die zwei Inklusionsmodi von Politik	92

4.2.1	Grundrechte als »Werte« und als »Inklusionsmodus«	96
4.3	Von Staatsbürgern und Klienten.....	99
4.3.1	Funktion der Politik: Kollektivierung qua Staatsbürgerstatus	100
4.3.2	Produzierte Schwierigkeiten der Staatsbürgerschaft	107
4.4	Individualisierung qua Wohlfahrtsstaat.....	110
4.4.1	Zum Verhältnis von »Rechtsstaat« und »Wohlfahrtsstaat«	114
4.4.2	Das Grundeinkommen als Grundrecht im politischen Sinne	116
4.5	Neo-Institutionalismus	118
4.5.1	»Institutionen« im Neo-Institutionalismus	120
4.5.2	Eine Typologie politischer Institutionen	127
4.5.3	Die vier Typen politischer Institutionen.....	132
4.5.4	Institutionenvergleich: »Grundrechte« und »Anspruchsberechtigungen«	136
4.5.5	Politische Inklusionsmodi und politische Institutionen.....	141
4.5.6	Das Grundeinkommen im Rahmen der Institutionentypologie	144
4.5.7	Institutionalisierungsprozesse im Lichte der Typenunterscheidung.....	146
4.5.8	Das Grundeinkommen und konkurrierende Ordnungsprinzipien.....	148
4.5.9	»Wahllokal« und »Jobcenter« als Stätten beider Inklusionsmodi.....	153
5	Soziologie der Staatsbürgerschaft – Soziologie der Grundrechte	157
5.1	Zur Soziologie der Staatsbürgerschaft: Marshall und Parsons	158
5.1.1	Vom Stadt- zum Staatsbürger	163
5.1.2	Staatsbürgerschaft als Integrationsmechanismus	166

5.1.3	Grundrechte im Sinne des AGIL-Schemas.....	172
5.1.4	Das Grundeinkommen im Sinne Marshall's und Parsons'	177
5.1.5	Von politischer Inklusion und gesellschaftlicher Integration	183
5.1.6	Das Grundeinkommen »von oben« und »von unten«	188
5.2	Opielka's Viergliederungstheorem.....	194
5.2.1	Terminologische Ergänzung: Münch's voluntaristische Handlungstheorie.....	200
5.2.2	»Von unten« ist nicht gleich »von unten«	206
5.2.3	Das Grundeinkommen und das gesellschaftliche Subsystem der »Legitimation«	211
5.2.4	Das Grundeinkommen im Lichte einer voluntaristischen Handlungstheorie.....	214
5.2.5	Das Grundeinkommen im Kontrast zur negativen Einkommenssteuer, der Öldividende Alaskas und einem allgemeinen Weihnachtsgeld	220
5.3	Gesellschaft als Anerkennungsordnung.....	226
5.3.1	Vom »Kampf um Anerkennung«	229
5.3.2	Anerkennungssphären	235
5.3.3	Liebe als Anerkennung.....	236
5.3.4	Grundrechte als Anerkennung	238
5.3.5	Wertschätzende Anerkennung	241
5.3.6	Zur Anerkennungsdimension des Grundeinkommens	245
5.4	»Why Surfers should be fed?« - revisited	256
6	Das Grundeinkommen in seiner Wirkung als Basisinstitution	263
6.1	Zum Unterschied von »Erleben« und »Handeln«.....	271
6.2	Exklusion, Integration und Grundeinkommen	283
6.2.1	Defizitbiographie.....	285

6.2.2	Integration als Passungsverhältnis von Biographie und gesellschaftlicher Selbstbeschreibung.....	291
6.2.3	Dekonstruktion von Arbeitslosigkeit qua Grundeinkommen	294
6.2.4	Ein Versuch zur Asozialität in einer Grundeinkommensgesellschaft	300
6.3	Abschlussreflexion	303
7	Literatur	305